

Das Forschungszentrum Jülich leistet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft wirksame Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Information, Energie und Bioökonomie. Es bearbeitet vielfältige Aufgaben im Forschungsmanagement und nutzt große, oft einzigartige wissenschaftliche Infrastrukturen. Arbeiten Sie zusammen mit rund 5.900 Kolleginnen und Kollegen themen- und disziplinenübergreifend an einem der größten Forschungszentren Europas.

Als einer der führenden Projektträger Deutschlands und weitgehend selbstständige Organisationseinheit des Forschungszentrums Jülich managt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag der öffentlichen Hand. Für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) betreuen wir im Geschäftsbereich „Meeresforschung, Geowissenschaften, Schiffs- und Meerestechnik“ (MGS) das Forschungsprogramm „Forschung für nachhaltige Entwicklungen“ (FONA³). Darüber hinaus unterstützt der Geschäftsbereich die Umsetzung der Programme „Maritimes Forschungsprogramm“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und „Förderung der Exzellenzforschung“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern (BM.MV).

Verstärken Sie diesen Bereich als

Ingenieur (w/m) oder Naturwissenschaftler (w/m)

Ihre Aufgaben:

Sie beraten Antragstellerinnen und Antragsteller aus Wissenschaft und Wirtschaft zu allen fachlichen Fragen im Programm „Forschung für nachhaltige Entwicklung“ des BMBF, insbesondere zu den Themenschwerpunkten Küsten-, Meeres- und Polarforschung. Anträge prüfen Sie vor dem Hintergrund der förderpolitischen Leitlinien und begutachten die Umsetzungschancen der geplanten Vorhaben. Besonderes Augenmerk legen Sie auf die Passfähigkeit zu Förderprogrammen, die fachliche Exzellenz und die wirtschaftlichen Verwertungspotenziale. Auf dieser Basis bereiten Sie dann die Förderentscheidung mit vor. Die bewilligten Vorhaben begleiten Sie während ihrer Laufzeit. Dabei bewerten Sie insbesondere den Projektverlauf, auch im Rahmen von Vor-Ort-Prüfungen, und die fachlichen Voraussetzungen zur Auszahlung der Fördermittel. Sie unterstützen und beraten das BMBF bei der programmatischen Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Beantwortung politischer Anfragen. Außerdem nehmen Sie an Fachgremien und Fachausschüssen im Rahmen von nationalen, europäischen sowie zwischenstaatlichen Abstimmungsprozessen zur Umsetzung gemeinsamer Forschungsinitiativen teil, wie beispielsweise Joint Programming Initiative Oceans, Belmont Forum, ERA-Netze oder Artikel 185 Kooperationen.

Ihr Profil:

Sie haben Ihr wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl. Univ.) mit meereswissenschaftlichem Schwerpunkt erfolgreich abgeschlossen. Eine Promotion ist wünschenswert. Sie verfügen über gute Kenntnisse der europäischen sowie internationalen Forschungspolitiken im Bereich Küsten-, Meeres- und Polarforschung. Anschließend haben Sie erste Berufserfahrung in interdisziplinären Projekten gesammelt. Kenntnisse im Projektmanagement, idealerweise im Rahmen öffentlich finanziertener Forschungsvorhaben, sind wünschenswert. Gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik treten Sie sicher und gewandt auf. Ihr Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen, Ihre kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift, verhandlungssichere Englischkenntnisse, Ihre Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen ins Ausland sowie Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht runden Ihr Profil ab. Kenntnisse in Französisch und Spanisch sind von Vorteil.

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund); eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund

Dienstort: Rostock

Das Forschungszentrum Jülich möchte mehr Mitarbeiterinnen in diesem Bereich beschäftigen. Wir sind daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, möglichst über unser **Online-Bewerbungssystem**, bis zum 29. Juni 2018 unter Angabe der **Kennziffer 2018-130**.

Ansprechpartnerin:
Andrea Roeb
Tel.: 02461 61-9571

www.fz-juelich.de
www.fz-juelich.de/ptj/karriere

